

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

N. 230.

Montag, 4. Oktober 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Einzelhefter Preis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei Abholung am Morgen des folgenden Tages 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Morgen des folgenden Tages 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormitags 9 Uhr ohne Gewähr. Redaktions-Adresse: Hermann Schmidt in Riesa.

Notenkonkurs und Verlag von Renger & Interlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 90. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung

die Vertilgung von Unkraut betreffend.

In letzter Zeit ist im hiesigen Bezirke das Auftreten gewisser Unkräuter, nämlich

- 1) der wilden Möhre (danou carota),
- 2) des Waldkerbels (ceresfolium sativum),
- 3) der Heilkraut-Wärenkraute (paraclosum) und
- 4) die Waldbrustwurz (angolia silvestris),

beobachtet worden.

Um einem weiteren Ueberhandnehmen dieser schädlichen Pflanzen, von welchen insbesondere die unter 3) und 4) aufgeführten die Futtergräser vollständig unterdrücken, vorzubeugen, empfiehlt es sich, daß die Grundbesitzer schon jetzt zu ihrer Vertilgung geeignete Maßnahmen ergreifen oder wenigstens auf diese Maßnahmen hingewiesen werden, von denen sich einige auch in der jetzigen Jahreszeit ausführen lassen werden.

Als geeignete Maßnahmen kommen in Betracht

für die wilde Möhre und den Waldkerbel das durch einige Jahre fortzuführende Abhauen während der Blütezeit für die Heilkraut-Wärenkraute und die Waldbrustwurz das Ausziehen der starken Wäse in der Weise, daß die Wurzelkrone ausgerissen wird, oder das Ausstechen mittels des Wäsestechers, sowie wiederholtes Abmähen während der Blütezeit, um der Samenbildung vorzubeugen.

Die Vermehrung der Unkräuter erfolgt durch Samen und Wurzelanschlag.

Eine Verbreitung auf Nachbargrundstücke durch Anflug des vom Winde fortgetragenen Samens, wie bei der Wäse, findet im allgemeinen bei ihnen nicht statt; wohl aber ist dieselbe durch den Wasserlauf möglich und unterirdisch durch Wurzelanschlag. Es besteht mithin eine allgemeine Gefahr der Verbreitung durch Samen-anflug, wie bei der Wäse, im vorliegenden Falle nicht, und jeder Besitzer ist in der Lage, unabhängig von der Nachbarschaft, sein Grundstück von jenen Unkräutern bis zu einem gewissen Grade durch die angegebenen Maßnahmen zu säubern und reinzuhalten.

Mit Rücksicht auf die Verbreitungsmöglichkeit durch den Wasserlauf ist dann be-

sondere Vorsicht geboten, wenn die mit den Unkräutern bestandenen Grundstücke im Ueberflutungsgebiet liegen.

Aus demselben Grund ist das Einwerfen der geernteten oder ausgelesenen Unkräuter in Wasserläufe unter allen Umständen zu unterlassen.

Auch das Ablagern auf Wegen und Feldrändern ist zu vermeiden.

Die ausgelesenen Unkräuter sind am besten an Ort und Stelle zu verbrennen. Hierbei sind jedoch die Bestimmungen der amtshauptmannschaftlichen Bekanntmachung vom 20. Juli 1888, nach welcher es zum Verbrennen von Unkräutern und unverwendbaren Pflanzenresten auf freiem Felde der Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft bedarf, unbedingt zu beachten. Hieraus bezügliche Besuche sind von den Besitzern selbständiger Güter oder deren Vertretern bei der königlichen Amtshauptmannschaft unmittelbar, von den übrigen Grundbesitzern aber bei der Ortsobrigkeit — dem Bürgermeister zu Radeburg, dem Gemeindevorstand oder Gutsvorsteher — anzufragen und von diesen mit Beifügung ihres Gutachtens der königlichen Amtshauptmannschaft vorzulegen.

Großenhain, den 28. September 1909.
Rr. 2102 c E. Die königliche Amtshauptmannschaft.

Am 7. Oktober d. J. 11 Uhr vormittags wird auf dem Kasernenhofe der II. Abteilung 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 ein dienstunbrauchbares (kreuzlahmes) Offizierpferd versteigert.

Freibant Gröba.

Dienstag, den 5. Oktober 1909, nachmittags 2 Uhr
wird rohes und gekochtes Rindfleisch zum Preise von 50 und 35 Pf. für 1/2 kg verkauft.
Gröba, am 4. Oktober 1909. Der Gemeindevorstand.

Freibant Glaubitz.

Morgen Dienstag von nachmittags 4 Uhr ab kommt fettes Rindfleisch, Pfund 40 Pf., sowie Schweinefleisch, Pfund 50 Pf., zum Verkauf. Der Gemeindevorstand.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 4. Oktober 1909.

Der Wasserstand der Elbe ist noch immer recht günstig und auch das Gefälle noch in flotterem Gange. Dagegen bereiten die dichten Nebel in den Morgenstunden den nicht unerheblichen Schwierigkeiten. Die Nebeldicke ist so hart, daß selbst auf die geringste Entfernung die Fahrzeuge einander nicht zu erkennen vermögen. Die Schiffsahrt muß infolgedessen zeitweilig eingestellt werden.

Die Königl. Amtshauptmannschaft erläßt in vorliegender Nummer d. Bl. eine Verfügung, die Vertilgung von Unkraut betreffend, die die Landwirte und sonstige Interessenten aufmerksam machen.

Wie in den Vorjahren, so beabsichtigt diesem Jahre der Gewerbe-Verein eine Reihe zeitgemäßer und belehrender Vorträge abzuhalten. Donnerstag, den 7. Oktober, soll die Reihe für dieses Winterhalbjahr eröffnet werden und man hierzu Herrn Lehrer und Organist Scheffler in einem großen Lichtbildervortrag über die Wunderlande der Pyramiden, das Wunderland der Pyramiden der Pharaonen, sprechen wird. In den folgenden Besprechungen ist dieses Land von hohem Interesse. Fragen der Kunst- und Kulturgeschichte, die Probleme der modernen Weltwirtschaft und die Stellung man hier in ganz neuer Beleuchtung Weltgeschichte, Eingeborenenbehandlung, Mittel- und Südamerika, Baumwollen- und Zuckerprodukt und griechisch-römischer Tempelbau, ägyptische Kunst lassen sich auf dem uralten Kulturbildern anschauen heraus studieren. Der Lichtbildervortrag in den bewährten Händeln von Photograph Werner und so dürfte sich der dem früheren Scheffler-Abenden, zu einem recht gelungenen Vortrag findet Anfang November von dem ebenfalls hier sehr gern gehörten Hauptmann Böttich aus Dresden. Weiter sind Monatsvorträge und ein Experimentalkonferenz, die wie später noch zurückkommen werden.

Auf die heute abend stattfindende des Schauspielers. Die Waise von B. des Hrn. Jahn'sche Ensemble sei nochmals gewarnt. Morgen abend geht das be-

mit großem Beifall ausgenommene Lustspiel „Krieg im Frieden“ in Szene.

Dem gestrigen zweiten Herbstsonntag war ein geradezu ideales Wetter beschieden. Goldener Sonnenschein lag über der Natur ausgebreitet und die Temperatur war sommerlich warm. Bei den Damen gelangte infolgedessen die leichte, lustige Sommerkleidung noch einmal zu vollem Ansehen und auch die Herren ließen die schickende Ueberkleidung zu Hause und präsentierten sich nur im Jackettanzug. Riesen somit die Menschen und das freundliche Walten der Sonne die Erinnerung an den Sommer wach, so ließen andererseits Wald und Flur schon deutlich erkennen, daß der Herbst bereits von den Bergen herab und sein Werk begonnen hat. Der goldene Sonnenschein glitzerte über das herabende Laub, das der Herbst gelb und braun zu färben beginnt. Wer irgend konnte, nutzte den herrlichen schönen Tag aus zu einer Wanderung. Wandern im Herbst, wohl dem, der es kann; es naht der Winter, ehe man es denkt. — Heute trat ein Witterungsumschlag ein. Am Morgen fehlten die dichten Nebel und der Himmel, der gestern im tiefen Blau erstarrte, war bewölkt. In der dritten Nachmittagsstunde gabs gar ein Gewitter, das von kurzem Regenschauer begleitet war.

Wie uns mitgeteilt wird, ist vorige Woche von Schulknaben, die von dem zugeshüttelten Stromeingang am Stadtpark aus mit Steinen nach Röhnen warfen, ein Steuermann durch einen Steinwurf am Kopfe verletzt worden. Es ist dies das zweite Mal in diesem Jahre, das wir über eine solche von Kindern verübte Plegerei berichten müssen. Kommt es einmal zu einem größeren Unglück, so sind es in erster Linie die Eltern, die dafür verantwortlich gemacht werden. Sie haben somit alle Ursache, ihren Kindern die gefährliche Spielerei des Steinwerfens energisch zu verbieten.

Die Mittelstands-Vereinigung im Königreich Sachsen ist an der Auffstellung von 54 Kandidaten beteiligt, die sämtlich die Zustimmung gegeben haben, sich im Falle ihrer Wahl der von der Mittelstands-Vereinigung zu gründenden Wirtschaftlichen Vereinigung anzuschließen. 21 Kandidaten wollen keiner politischen Fraktion, sondern nur der Wirtschaftlichen Vereinigung beitreten. 29 Kandidaten werden der Wirtschaftlichen Vereinigung und der konservativen Fraktion und 4 werden der Wirtschaftlichen Vereinigung und der Reformpartei sich anschließen.

Das Finanzministerium hat in Anbetracht des ungünstigen Rechnungsergebnisses des vergangenen Jahres durch besondere Verfügung veranlaßt, daß allen Dienststellen und allen Eisenbahnbediensteten die Kol-

wendigkeit der Einhaltung größter Sparsamkeit erneut zur Pflicht gemacht wird. Den Aufwendungen für das Personal, für den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen, für die Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände und für Betriebs-, Oberbau-, Bau- und Werkstatmmaterialien soll noch erhöhte Sorgfalt gewidmet werden.

Der preussische Eisenbahnminister hat nach einem neueren Erlaß bestimmt, daß sämtliche Schlafwagen bis zum 1. Oktober 1910 mit elektrischer Beleuchtung versehen sein sollen. Ferner sollen diese Wagen mit Kunstschloßern ausgerüstet werden.

Die Zählung der Reisenden bei allen Zügen mit Personenbeförderung findet auf den Linien der Sächsischen Staatsbahnen im kommenden 4. Vierteljahr jedesmal am 13., 14. und 15. des betr. Monats statt.

Die Kaiserliche Fleischschau im Veterinärbezirk Großenhain waren am Freitag auf amtshauptmannschaftliche Einladung in Großenhain zu einer amtlichen Konferenz versammelt. In derselben erfolgte hauptsächlich eine Besprechung und Anweisung durch Herrn Bezirksarzt Dr. Möhre betreffend der Mitwirkung der Kaiserlichen Fleischschau bei der Milchrindbovertilgung. — Im Anschluß an die Konferenz wurde eine Versammlung des „Vereins der Kaiserlichen Fleischschau und Trichinenkauer im amtshauptmannschaftlichen Bezirk Großenhain“ im Gasthof zum Roß abgehalten.

Mit dem Verkauf von Reichspostmarken zur Einrichtung der in Tarifnummer 10 des Reichspostgesetzes vorgesehenen Abgabe sind von der Königl. Post- und Steuerdirektion Dresden außer den Hauptkollektoren u. a. auch die Steuerämter Riesa, Wurzen und Döbeln beauftragt worden.

Wochen-Spielplan der Königl. Hoftheater in Dresden. Opernhaus: Dienstag: Sillianische Bauernehre. Der Bajazzo. Mittwoch: Diefsand. Donnerstag: Carmen. Freitag: 1. Sinfoniekonzert Reihe A. Sonnabend: Mignon. Sonntag: Die Wälsch. Montag: Margarethe. — Kgl. Schauspielhaus: Dienstag: Die verurteilte Gode. Mittwoch: Des Pfarrers Tochter von Stralendorf. Donnerstag: Die Jungfrau von Orleans. Freitag: Minna von Barnhelm. Sonnabend: Die Rabenheinerin. Sonntag: 1. Volksvorstellung: Fuhrmann Henschel. Des Pfarrers Tochter von Stralendorf. Montag: Robert und Bertram.

Das Trabtempo der Feldartillerie, das bisher immer noch 300 Schritt in der Minute betrug, ist auf das im neuen Kavallerie-Reglement festgesetzte Tempo von 275 Schritt herabgemindert worden. Im Interesse der Pferdebesorgung wird diese Maßregel

Der sich um 1/2 Uhr von der Kirche aus in Bewegung setzte, das Geleit. Von dem geistlichen Hochamt...

kleine Notizen. Rabenberg. Bei der hauerlichen Unglücksfall wurden einem hiesigen...

Vermischtes.

Der dem Südpol am nächsten. Die Veröffentlichung von Leutnant Shackletons Tagebuch...

mangelhafte Bekleidung. Bei der letzten Zeit, die Körperemperatur geht zurück, aber...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 4. Oktober 1909.

Bundach. In der Kirche des benachbarten Ortes Oberhofna erfolgte in dem gestrigen Abendgottesdienst...

Berlin. Einer heftigen Korrespondenz zufolge entstand in dem Dienstzimmer des Bahnhofsvorbeckers...

einen Preis von 3000 M. Nach offizieller Schätzung...

Paris. Aus Nazon wird mehreren Blättern gemeldet: Ein Trompeter der 5. Kompanie des 234. Reserve-Regiments...

Madrid. Nach einem Vortrag beim Könige erklärte Ministerpräsident Maura, die Regierung wünsche...

Wien. Auf dem in der Zeise befindlichen Schacht 2 der Gewerkschaft Lohberg ereignete sich gestern Morgen ein schweres Unglück...

Moskau. Auf dem in der Zeise befindlichen Schacht 2 der Gewerkschaft Lohberg ereignete sich gestern Morgen ein schweres Unglück...

Wien. Auf dem in der Zeise befindlichen Schacht 2 der Gewerkschaft Lohberg ereignete sich gestern Morgen ein schweres Unglück...

Wien. Auf dem in der Zeise befindlichen Schacht 2 der Gewerkschaft Lohberg ereignete sich gestern Morgen ein schweres Unglück...

Bauerkunde.

Table with 3 columns: Art, Jahr, Preis. Lists various building materials and their costs.

Heutige Berliner Kassa-Kurse:

Table with 2 columns: Name, Kurs. Lists various bank and market rates.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 4. Oktober 1909.

Table of stock market data (left side), including German bonds and various shares.

Table of stock market data (middle side), including foreign bonds and industrial shares.

Table of stock market data (right side), including bank shares and other financial instruments.

Dr. L. Schulz ...
aus nach Äzgl. Rezept, mit besten
Kaisener Öl empfiehlt.
B. Költzsch.
zur Anfertigung
von Kindergarderobe
empfiehlt sich
Herrn L. Hoffmann, Hauptstr. 7.

Gesamter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Ende August 1909:

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen	998 Millionen Mark
Bestand an eigentlichen Rückstellungen	858
Dieser angesammlte Versicherungsfondus	540
gewährte Dividenden	200

Alle Rückfälle kommen den Versicherungsnehmern zugute.
Kassenarbeit Kassenarbeit Kassenarbeit
von vornherein nach 2 Jahren nach 2 Jahren.
Prospekt und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Emil Sud, Riessa, Bismarckstraße 11.

Riesaer Bank

Hauptstrasse.

Kassenstelle Stauchitz:

Inhaberin Firma Gebr. Pfundt.

Annahme von Geldanlagen

zu coulantem Zinssätzen je nach Kündigungsfrist.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und sonstigen Wertpapieren. — Spesenfreie Einlösung von zahlbaren Coupons, Dividendenscheinen und gelosten Stücken. — Verwaltung von Wertpapieren (Überwachung von Auslosungen, Besorgung neuer Zins-Dividendenbogen usw.). — Aufbewahrung offener und geschlossener Depots. — Gewährung von Darlehen gegen Sicherstellung und Blankokredit. — Diskontierung und Einziehung von Wechseln und Schecks. — Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Scheck-Verkehr.

Vermietung von Safes-Schrankfächern

unter eigenem Verschluss der Mieter.

Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen.

Sidel, Knötchen,

Wiederholung des Textes über die Saatkornmehl...

Saatweizen,

Crusener 104, sehr ertragreich, Lagerfester und absolut winterhart, per Str. 12 M., gibt ab die Mitternachtsverwaltung Borna.

Bündelholz,

trocken und schaltheinrecht, verkauft äußerst billig. C. F. Förster.

O. B.

Wiederholung des Textes über die Saatkornmehl...

O. Besser.

Wiederholung des Textes über die Saatkornmehl...

Pflaumen,

Schon im Herbst zum Gießen empfehle, Scheffel 3 Mark
Eidert, Dörfel, Weistehr.

Edison-Theater.

Wettinerstraße 20.

Elegantes feines Kino für Kunst, Wissenschaft und Humor.
Nur heute und Dienstagabend noch die 3 hochaktuellen Schlager:
Probe der Freundschaft (Lebensbild),
Seelenqualen (Vision)
und Stürmisches Abenteuer
(Humor, herzlich koloriert), sow. das andere interessante Programm.
Um gütige Unterstützung bittet M. Kreller.

Fertige bunte u. weiße Barehentwäsche

für Männer, Frauen und Kinder
empfehle in größter Auswahl. Sanderste Mäharbeit und bewährte Stoffqualitäten.

Adolf Ackermann.

ff. Vollheringe.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, einen größeren Posten meine Vollheringe abzugeben. Jedes 3 M., Mandel 80 Pf.
H. Grubis, Goethestraße 39.

35 Pfg.

kostet der Meter von meiner vorzüglichen Spezialqualität in ungebleicht Hemdenbarchent.

Adolf Ackermann.

Theater in Riessa.

(Hotel Höpfer.)

Montag:

Die Waise aus Lowood.

Rollenbes. (Wiederholung):
Titelrolle: Emilie Zeincke — Lady Georgine: Emma Wald.

Dienstag:

Krieg im Frieden.

Ergebenste Einladung. Die Direkt.

Mitteilung.

Meinen werthen Kunden von Riessa und Umgegend hierdurch ergebenst mit, daß ab 24. September 1909 meine Wohnung nicht mehr Bismarckstraße 54 sich befindet, sondern
Friedrich Auguststraße 3, 2. Etage.

Frau Jenny Arexschmar.

Wiedelfelder Wäsche-Agentur und Dreier Damenkleiderei.

Auf meine vorzüglichen Qualitäten in buntweißem Hemdenbarchent mache höflichst aufmerksam.

Preislagern in buntem Meter 35 bis 75 Pf.
" weiß " 40 bis 120.

Adolf Ackermann.

Heute Sonntag 10 Uhr verschied sanft und ruhig ein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Karl Emil Kellman.** Dies zeigen nur hierdurch an die tiefbetrübte Witwe nach Hinterlassenen. Raibitz, am 3. Oktober 1909.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags um 2 Uhr auf dem Friedhofe in Raibitz statt.

Kartellischen

Brillen, Klammer,



aus nach Äzgl. Rezept, mit besten
Kaisener Öl empfiehlt.

B. Költzsch.

zur Anfertigung
von Kindergarderobe
empfiehlt sich
Herrn L. Hoffmann, Hauptstr. 7.

Kaiseröl,

nicht explodierendes Petroleum, laut ältesten erster Autoritäten das hervorragendste Leichtöl, amtlich und versicherungsfähig empfohlen. Name geschützt. Bietet sich nur allein:

M. Damm Rastf., Unter-
Progerie,
Rudolf Deuborf,
J. L. Witschke Rastf.
In Streßla Carl Müller.

Wäsche

jeber Art wird sauber gewaschen und gebleicht bei H. Rüthger, Bismarckstr. 11e.

Im Haus: Warenhaus C. Wittig, Bettinerstr. 15 werden jetzt größere Posten Damenkleiders Stoffe insofer geachtet Inventur bedeutend unter Preis abgegeben.

Schönheit und Anmut
zieret jede Frau,
Die Koffelseife nimmt
zum Waschen schon.

Täglich frische Pflanzen,
Weiß- und Blaukraut
verkauft
Weihnachtsstraße 3.

Pflaumen! Pflaumen!
empfiehlt, Gentner 1,50 M.
H. Jähniken, Sackhof Rüditz.

Pflaumen.

Täglich frischgepflückte Gartenpflaumen, sowie schöne Tafelpflaumen verkauft
Rirkten, Paulitz.

Schöne Pflaumen,
Str. 1,80 M., verkauft
Baldauf, Gehda.

Königstafelpflaumen, versch. Sorten
Reipel, tägl. frischgepfl. Pflaumen
verkauft billigtst
Weihnachtsstraße 34.

Theater! Unter Gröba.

Wittwoch:
Charleys Tante aus Brasilien.
Ergebenst die Direktion.

Theater! Sackhof Bahrmann
— Rüditz.
Sonntag, den 10. Oktober
2 Vorstellungen,
nachm. 4 und abends 8 Uhr.
Ergebenst die Direktion.

Vereinsnachrichten.

H. E. Kriegerb. „König Albert“.
Morgen Dienstag 1/2 9 Uhr Besammlung im Vereinslocal (Udterasse).

Königl. Sächs. Militärverein I,
Riessa und Umg. Morgen Dienstag, den 5. Oktober, abends 8 Uhr im Hotel Kronprinz Monatsversammlung.

Berein selbständiger Kaufleute.

Nächsten Mittwoch, abends 9 Uhr Monatsversammlung im Kaiserhof.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

... durch seinen ...

... in der ...

Die Pariser ...

Oesterreich.

In letzter ...

Ueber den ...

Holland.

In einem ...

Bestimmlich ...

Spanien.

Starke Verluste ...

Serbien.

Die Frage der ...

Amerika.

In Portland ...

Aus aller Welt.

Berlin: Als in ...

Paris: Seit ...

Zur „Eroberung der Luft“.

Die Luftschifferschule ...

Die Schwarmgeister.

Historischer Roman von Gustav Lange.

7. Fortsetzung. ...

„Nun, so höret ...

durch I seiner ...

